



Beschäftigungspakt 50plus in Elbe-Elster , Wittenberg und Dessau-Roßlau

Neue Partnerschaft – neue Herausforderungen

Mit einer öffentlichen Präsentation und der Unterzeichnung der Verträge wurde am 29. Januar im Rathaus der Stadt Roßlau offiziell die neue Partnerschaft zwischen dem bisherigen Beschäftigungspakt 50plus in Elbe-Elster und Wittenberg und der Stadt Dessau-Roßlau vorgenommen. Der neue Pakt umfasst damit also für den Zeitraum der nächsten zwei Jahre die Landkreise Elbe-Elster (Land Brandenburg) und Wittenberg sowie die Stadt Dessau Roßlau (beide in Sachsen-Anhalt). Damit kommen auf das bisherige und zugleich neue Projektmanagement im Verein G 3 eine ganze Reihe von weiteren Aufgaben zu.

Gerade deshalb ist die politische Unterstützung, die der Pakt auch weiterhin erfahren wird, besonders wichtig. Diese Unterstützung hob zunächst einmal der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Herr Koschig, in seinen einführenden Bemerkungen hervor. Und auch der Landrat aus dem bisherigen „Mutterpakt“, Herr Richter (Elbe-Elster), hatte den weiten Weg zur feierlichen Eröffnung und Vertragsunterzeichnung auf sich genommen.

Die beteiligten – „neuen“ wie „alten“ – Akteure wissen, dass die gesetzten Zielstellungen für 2009 – mindestens 230 Integrationen von älteren Langzeitarbeitslosen in längerfristige sozialversicherungspflichtige Beschäftigung – sehr anspruchsvoll sind: Einmal gab es im vergangenen Jahr einige Defizite in der Zielerreichung, dann ist jedem im Pakt klar, dass momentan und wohl auch mittelfristig die finanz- und realwirtschaftlichen Krisenprozesse große Probleme bereiten werden. Der Pakt steht so, auch mit seinen neuen starken Partnerschaften (etwa das Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.) vor erheblichen Herausforderungen.

Trotz der bisher bereits erfolgten gründlichen Vorbereitungen geht es deshalb darum, sich rasch mit Situation und angemessener Arbeitsweise zu beschäftigen. Dem dient sowohl ein ausführlicher Erfahrungsaustausch zur internen Arbeit im Pakt am 19.2. in Herzberg wie die Diskussion mit Verbänden und Unternehmen, die Anfang März an unterschiedlichen regionalen Standorten durchgeführt wird. Alles in allem: Die Erwartungen in eine erfolgreiche Zusammenarbeit sind, wie die Geschäftsführer der Job-Center Elbe-Elster (Herr Neumann) und Dessau-Roßlau (Herr Krause) abschließend und zugleich als Selbstverpflichtung ausdrückten, auch angesichts genannter Herausforderungen nicht aus der Luft gegriffen.



Bild links (v.l.n.r.) - Herr Neumann/GF JC Elbe-Elster, Herr Krause/GF JC Dessau-Roßlau, Frau Bartelmann/GF ARGE SGB II Wittenberg, Herr Dr.Brandl/GF BWSA, Herr Guntermann/Vorsitzender Verein G 3

„**Generationen gehen gemeinsam**“ (G3) e.V.
Vereinsvorsitzender: Sven Guntermann
Vereinsmitarbeiterin: Susann Müller
Fon + Fax 03531 – 718288

An der Schraube 26
03238 Finsterwalde
info@gdrei-web.de
www.gdrei-web.de

 **Perspektive
50plus**
Beschäftigungspakte
in den Regionen